



Bayern hat 6.801 Einkommensmillionäre

Beitrag

Im Jahr 2020 lebten 6 801 „Einkommensmillionäre“ in Bayern, 436 mehr als im Jahr zuvor. Wie das Bayerische Landesamt für Statistik anhand der jetzt vorliegenden Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik weiter mitteilt, hatten 53,6 Prozent der Steuerpflichtigen mit jährlichen Einkünften von mindestens einer Million Euro ihren Wohnsitz in Oberbayern. Die höchste Dichte an Einkommensmillionären war im Landkreis Starnberg mit 22,8 Millionären je 10 000 Einwohner zu verzeichnen. Im Landesdurchschnitt waren pro 10 000 Einwohner in Bayern 5,2 Einkommensmillionäre zu finden.

Im Jahr 2020 lebten 6 801 Einkommensmillionäre in Bayern, also unbeschränkt Steuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte in diesem Jahr jeweils mindestens eine Million Euro betrug. Nachdem vom Jahr 2018 auf das Jahr 2019 eine Steigerung um 4,5 Prozent zu verzeichnen war, erhöhte sich die Anzahl der Einkommensmillionäre nach Angaben des Bayerischen Landesamts für Statistik abermals innerhalb eines Jahres (von 2019 auf 2020) um 436 Steuerpflichtige bzw. 6,8 Prozent. Im gleichen Zeitraum verzeichnete der Gesamtbetrag der Einkünfte der Einkommensmillionäre einen Anstieg von 2,3 Prozent und belief sich im Jahr 2020 auf insgesamt 18,2 Milliarden Euro. Im Durchschnitt kamen die Einkommensmillionäre im Jahr 2020 auf einen Gesamtbetrag der Einkünfte pro Steuerpflichtigen von 2,7 Millionen Euro. Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb, die mit 11,6 Milliarden Euro den Großteil (63,6 Prozent) der Einkünfte der bayerischen Einkommensmillionäre 2020 ausmachten, erhöhten sich um 0,3 Prozent im Vergleich zu 2019. Die Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit nahmen von 2019 auf 2020 um 4,8 Prozent zu und beliefen sich 2020 auf 3,3 Milliarden Euro. Dies entsprach einem Anteil von 18,0 Prozent am Gesamtbetrag der Einkünfte.

Die Einkommensmillionäre im Freistaat machten nur 0,1 Prozent aller unbeschränkt Steuerpflichtigen im Jahr 2020 aus, sie erzielten jedoch mit 5,3 Prozent einen überproportional hohen Anteil am Gesamtbetrag der Einkünfte. Gleichzeitig entrichteten sie mit 6,7 Milliarden Euro einen Anteil von 10,3 Prozent der gesamten festzusetzenden Einkommensteuer. Der Anteil an der festgesetzten Einkommensteuer fiel aufgrund des progressiven Steuersatzes höher aus als der Anteil am Gesamtbetrag der Einkünfte. 53,6 Prozent der bayerischen Einkommensmillionäre bzw. 3 644 unbeschränkt Steuerpflichtige hatten im Jahr 2020 ihren Wohnsitz in Oberbayern, wobei 2 042 in der

Stadt oder im Landkreis M \ddot{u} nchen lebten. 803 Spitzenverdiener (11,8 Prozent) beherbergte der Regierungsbezirk Schwaben und 643 (9,5 Prozent) der Regierungsbezirk Mittelfranken. In Niederbayern waren 506 (7,4 Prozent), in Unterfranken 477 (7,0 Prozent), in der Oberpfalz 406 (6,0 Prozent) und in Oberfranken 322 (4,7 Prozent) Einkommensmillion \ddot{a} re ans \ddot{a} ssig.

Insgesamt kamen im Jahr 2020 in Bayern im Durchschnitt 5,2 Einkommensmillion \ddot{a} re auf 10 000 Einwohner, im Jahr 2019 waren es 4,8. Die h \ddot{o} chste Million \ddot{a} rsdichte gab es im Landkreis Starnberg mit 22,8 Einkommensmillion \ddot{a} ren je 10 000 Einwohner. Es folgten der Landkreis Miesbach mit 14,2, der Landkreis M \ddot{u} nchen mit 14,0, die Stadt M \ddot{u} nchen mit 10,4 und die kreisfreie Stadt Landshut mit 9,7 Einkommensmillion \ddot{a} ren je 10 000 Einwohner.

Bericht: Bayerisches Landesamt f \ddot{u} r Statistik – Foto: H \ddot{a} ttzelsperger

**Jubiläumskonzert
1100 Jahre Prutting**

**BLASORCHESTER
DER MÜNCHNER
PHILHARMONIKER**

*Unter der Leitung von Albert Osterhammer
Moderation Traudi Siferlinger*

**Am Samstag,
den 27.07.2024
Einlass ab
17:30 Uhr**

Karten: www.prutting.de/kartenverkauf

Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Bayern
2. Einkommens-Million \ddot{a} re
3. M \ddot{u} nchen-Oberbayern